

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Abkürzungsverzeichnis	2
Einleitung	3
1 Einführung in das Thema der Untersuchung	5
1.1 Einleitung	5
1.2 Der Lukaskommentar Bonaventuras	5
1.3 Der theologiehistorische Kontext	10
1.3.1 Die Diskussion um die Ideen des Joachim von Fiore	10
1.3.2 Der Mendikantenstreit	13
1.3.3 Das Konzept des geistlichen Menschen	15
1.3.4 Bonaventura, Franziskus und die monastische Theologie	24
1.3.5 Die Exegese Bonaventuras im Rahmen seiner Zeit	30
1.4 Fragestellung und Methode	39
1.4.1 Fragestellung	39
1.4.2 Methode	41
2 Die Ausgangspunkte des Lukaskommentars	44
2.1 Einleitung	44
2.2 Form und Inhalt eines Prologs	45
2.3 Das Vorwort zum Lukaskommentar (<i>Prooemium</i>)	47
2.3.1 Die Form des Vorworts	47
2.3.2 Der Inhalt des Vorworts	48
2.3.3 Zusammenfassung	57
2.4 Der Prolog des Hieronymus	57
2.4.1 Die Form des Hieronymus-Prologs	58
2.4.2 Der Inhalt des Hieronymus-Prologs	58
2.4.3 Zusammenfassung	64

2.5	Der Lukas-Prolog (Lk 1,1–4)	65
2.5.1	Die Form des Prologs	65
2.5.2	Der Inhalt des Lukas-Prologs	65
2.6	Die <i>divisio textus</i>	68
2.7	Zusammenfassung	69
3	Prediger in Wort und Tat	71
3.1	Einleitung	71
3.2	Jesus als Modell eines Predigers (Lk 5,3)	72
3.3	Die Intention	73
3.3.1	Das rationale Beispiel: die Intention als Ausrichtung	75
3.3.2	Die Angleichung an das Beispiel: die Intention als Streben	79
3.3.3	Die empfehlenswerte Unterweisung: die Intention und der Lebensbezug	84
3.3.4	Zusammenfassung	86
3.4	Das Unterscheidungsvermögen	87
3.4.1	Die Wurzel des Unterscheidungsvermögens	87
3.4.2	Das Unterscheiden von Gut und Böse	90
3.4.3	Das Unterscheidungsvermögen und der Prediger	94
3.4.4	Zusammenfassung	97
3.5	Das aktive Leben	98
3.6	Das kontemplative Leben	103
3.6.1	Die Kontemplation als erfahrungsmäßige Erkenntnis	104
3.6.2	Der Weg zur Kontemplation	109
3.6.3	Die Notwendigkeit der Kontemplation	112
3.7	Zusammenfassung	114
4	Der gläubige Zuhörer	117
4.1	Einleitung	117
4.2	Die Beweggründe zum Hören	118
4.3	Die Vergesslichen (<i>obliviosi</i>)	120
4.4	Die Lässigen (<i>desidiosi</i>)	125
4.5	Die Vielbeschäftigten (<i>negotiosi</i>)	128
4.6	Die Eifrigen und Tugendhaften (<i>studiosi et virtuosi</i>)	131
4.7	Zusammenfassung	137

5 Die Predigt	138
5.1 Einleitung	138
5.2 Die <i>ars praedicandi</i> im Mittelalter	138
5.3 Der Inhalt der Predigt	141
5.3.1 Die Armut (<i>paupertas</i>)	142
5.3.2 Demut (<i>humilitas</i>)	144
5.3.3 Die Bußfertigkeit (<i>poenitentia</i>)	146
5.3.4 Schlussbemerkung	149
5.4 Die biblische Abfolge in der Verkündigung	149
5.5 Die Aufgabe der Predigt	153
5.5.1 Die Warnung: <i>curiositas</i>	154
5.5.2 Die Medizin: <i>studiositas</i>	156
5.5.3 Das Ziel: <i>utilitas</i>	160
5.5.4 Schlussbemerkung	163
5.6 Die Vorbereitung auf die Predigt	163
5.7 Zusammenfassung	166
6 Die Hl. Schrift: Quelle des christlichen Lebens	169
6.1 Einleitung	169
6.2 Die Auslegung der Hl. Schrift	171
6.2.1 <i>Res et signa</i>	171
6.2.2 <i>Spiritus et littera</i>	174
6.2.3 Das <i>figura</i> -Motiv als Auslegungshilfe	179
6.2.4 Gleichnisse als Unterricht in der Weisheit	181
6.3 Die Einheit der Hl. Schrift	183
6.4 Das Ziel der Hl. Schrift: <i>bonitas completa</i>	191
6.5 Zusammenfassung	195
7 Christus in der Mitte	197
7.1 Einleitung	197
7.2 Die Menschwerdung Christi	198
7.3 Christus – <i>praedicator</i>	204
7.3.1 Die Zuneigung des Herrn	204
7.3.2 Jesus beim Gastmahl	208
7.3.3 Das Beispiel des Lebens des Herrn	213
7.3.4 Jesus heilt – die Heilungswunder im Lukasevangelium	217

7.4	Christus – <i>reparator</i> : das Leiden Christi	223
7.4.1	Die Liebe Gottes und das Leiden	223
7.4.2	Die Medizin des Leidens	224
7.4.3	Das Exempel des Leidens	227
7.5	Christus – <i>triumphator</i> oder <i>retributor</i>	229
7.6	Zusammenfassung	233
8	Der Ertrag der Untersuchung	235
8.1	Der Lukaskommentar als ‚Handbuch der franziskanischen Spiritualität‘	235
8.2	Die Schriftauslegung Bonaventuras und die der monastischen Theologie	239
8.3	Der Lebensbezug	242
8.4	Die Bedeutung der Exegese Bonaventuras	244
	Bibliographie	247
	Abkürzungen	247
	a) Manuskripte	247
	b) Quellen	248
	c) Abhandlungen	255
	Indices	278
	Index biblicus	278
	Index personarum et operum	282